

Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis	Listen-Nr.:
	KBA:

Vorname	Geburtsort
Familienname	Staatsangehörigkeit
bei Abweichung: Geburtsname	Straße, Hausnummer
Geburtsdatum	Angabe Telefonnummer/E-Mail-Adresse (freiwillig)
	PLZ, Wohnort

Ich beantrage die	
<input type="checkbox"/> Ersterteilung einer Fahrerlaubnis <input type="checkbox"/> Erweiterung einer Fahrerlaubnis <input type="checkbox"/> Verlängerung einer Fahrerlaubnis <input type="checkbox"/> Neuerteilung einer Fahrerlaubnis/Wiederzuerkennung des Rechts (Führungszeugnis nach Beleg-Art O beantragen) <input type="checkbox"/> Eintragung der Schlüsselzahl <input type="checkbox"/> 96 <input type="checkbox"/> 196	<input type="checkbox"/> Eintragung der Schlüsselzahl 197 Um eine unbeschränkte Aufbauklasse (BE, C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE) zu erwerben, bedarf es einer Erweiterungsprüfung auf einem mit Schaltgetriebe ausgestatteten Kraftfahrzeug. Ich habe mehrere Klassen beantragte und möchte die Prüfung für die Aufbauklasse(n) mit: <input type="checkbox"/> Schaltgetriebe ablegen <input type="checkbox"/> Automatikgetriebe ablegen

Ich besitze die nachstehend aufgeführten Fahrerlaubnisklassen:			
Klasse(n)	seit	Fahrerlaubnisnummer	ausstellende Behörde

Name und Adresse der Fahrschule	Bei auswärtigen Fahrschulen: zuständiger TÜV	Eingangsstempel

Beantragte Klasse(n): Gruppe 1	
<input type="checkbox"/> AM <input type="checkbox"/> A1 <input type="checkbox"/> A2 <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> BE <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> T	
Erforderliche Antragsunterlagen und Angaben:	
<input type="checkbox"/> 1 biometrisches Lichtbild gemäß Passverordnung <input type="checkbox"/> Sehtest/ augenärztliches Zeugnis oder Gutachten nach § 12 FeV im Original und zum Datum der Antragsstellung nicht älter als zwei Jahre <input type="checkbox"/> Personalausweis/ Reisepass <input type="checkbox"/> Kopie des bisherigen Führerscheines (Vor- und Rückseite) – falls keine Ersterteilung <input type="checkbox"/> Nachweis über Schulung in Erste-Hilfe <input type="checkbox"/> Ich habe noch nie eine Fahrerlaubnis besessen bzw. beantragt <input type="checkbox"/> Zur Zeit ist gegen mich kein- Ermittlungs- oder Strafverfahren anhängig oder eingeleitet <input type="checkbox"/> Nur Fahrzeuge mit Automatikgetriebe (Schlüsselzahl 78)	Ist gegen Sie ein rechtskräftiges Urteil eines Gerichtes in einer Strafsache ausgesprochen worden? (Falls „Ja“ Kopie des Urteils beifügen) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Die folgenden Angaben sind nur erforderlich, wenn mehrere Klassen beantragt werden: <input type="checkbox"/> Ich beabsichtige, zunächst die Fahrerlaubnis der Klasse(n) _____ zu erwerben. Für die Übergangszeit soll gegen Vorlage der Prüfbescheinigung auf meine Kosten ein(e) <input type="checkbox"/> Kartenführerschein, <input type="checkbox"/> vorläufige Fahrberechtigung ausgestellt werden. <input type="checkbox"/> Ich möchte beide Fahrerlaubnisklassen gleichzeitig erwerben. Mir ist bekannt, dass ich erst nach Ablegung <u>aller</u> Prüfungen meinen Führerschein erhalte.

Beantragte Klasse(n): Gruppe 2	
<input type="checkbox"/> C1 <input type="checkbox"/> C1E <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> CE <input type="checkbox"/> D1 <input type="checkbox"/> D1E <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> DE	
Erforderliche Antragsunterlagen und Angaben:	
<input type="checkbox"/> 1 biometrisches Lichtbild gemäß Passverordnung <input type="checkbox"/> ärztliche Bescheinigung nach Anlage 6 FeV im Original und zum Datum der Antragsstellung nicht älter als zwei Jahre <input type="checkbox"/> ärztliche Bescheinigung nach Anlage 5 Ziffer 1 FeV im Original und zum Datum der Antragsstellung nicht älter als ein Jahr <input type="checkbox"/> Gutachten nach Anlage 5 Ziffer 2 FeV im Original und zum Datum der Antragsstellung nicht älter als ein Jahr (Erteilung/Erweiterung D-Klassen; Verlängerung D-Klassen ab 50. Lebensjahr) Ist gegen Sie ein rechtskräftiges Urteil eines Gerichtes in einer Strafsache ausgesprochen worden? (Falls „Ja“ Kopie des Urteils beifügen) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Zur Zeit ist gegen mich kein Ermittlungs- oder Strafverfahren anhängig oder eingeleitet <input type="checkbox"/> Personalausweis/ Reisepass	<input type="checkbox"/> Kopie des bisherigen Führerscheines (Vor- und Rückseite) – falls keine Ersterteilung – <input type="checkbox"/> Ich habe noch nie eine Fahrerlaubnis besessen bzw. beantragt <input type="checkbox"/> Führungszeugnis nach Beleg-Art O (bei Erteilung/ Erweiterung und Verlängerung von D-Klassen) <input type="checkbox"/> Nachweis über die Schulung in Erste-Hilfe (<u>nur</u> bei Erteilung und Erweiterung) Die folgenden Angaben sind nur erforderlich, wenn mehrere Klassen beantragt werden: <input type="checkbox"/> Ich beabsichtige, zunächst die Fahrerlaubnis der Klasse(n) _____ zu erwerben. Für die Übergangszeit soll gegen Vorlage der Prüfbescheinigung auf meine Kosten ein(e) <input type="checkbox"/> Kartenführerschein, <input type="checkbox"/> vorläufige Fahrberechtigung ausgestellt werden. <input type="checkbox"/> Ich möchte beide Fahrerlaubnisklassen gleichzeitig erwerben. Mir ist bekannt, dass ich erst nach Ablegung <u>aller</u> Prüfungen meinen Führerschein erhalte. <input type="checkbox"/> Nur Fahrzeuge mit Automatikgetriebe (Schlüsselzahl 78)

Zusätzliche Hinweise zum Antrag:
<input type="checkbox"/> Ich beantrage die Audio-Unterstützung zur Ablegung der theoretischen Prüfung <input type="checkbox"/> Ich beantrage die Ablegung der theoretischen Prüfung in folgender Fremdsprache (s. Anlage 7 Nr. 1.3 FeV): _____ <input type="checkbox"/> Ich habe die Mitteilung zur Erhebung von personenbezogenen Daten und Informationen zum Datenschutz erhalten und zur Kenntnis genommen. <input type="checkbox"/> Ich willige in die Erhebung von personenbezogenen Daten und Informationen zum Datenschutz ein.

Ich erkläre hiermit, dass ich bei Erteilung der Fahrerlaubnis auf eine bereits vorhandene EU- oder EWR-Fahrerlaubnis verzichte. Mir ist bewusst, dass mein Antrag bzw. die Prüfung nicht mehr gültig ist, wenn ich

- innerhalb eines Jahres nach Antragsstellung, die theoretische Prüfung nicht bestehe,
- innerhalb eines Jahres nach Bestehen der theoretischen Prüfung, die praktische Prüfung nicht bestehen sollte,
- innerhalb von zwei Jahren nach bestandener Prüfung den Führerschein nicht abgeholt haben sollte.

In diesem Fall verzichte ich auf Erstattung der von mir entrichteten Gebühr. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben die Entziehung bzw. die Versagung der Fahrerlaubnis nach sich ziehen können.

Datum _____ (Unterschrift) _____

Nur vom Einwohnermeldeamt auszufüllen

Behörde _____

Ort, Datum _____

Urschriftlich mit Anlagen dem Kreis Kleve – Abteilung Straßenverkehr – Postfach 1552, 47515 Kleve weitergereicht.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Personalangaben, sind geprüft und werden bestätigt. Der/die Antragsteller/in ist hier seit dem _____ gemeldet. Das beigefügte Lichtbild aus neuerer Zeit stellt den/die Antragsteller/in dar.

i. A.

Unterschrift _____

Erklärung des Kreises Kleve zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten und Informationen zum Datenschutz

Der Kreis Kleve verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten, wenn Sie das beiliegende Formular ausfüllen oder Ihre Daten bereits vorab mitgeteilt haben. Dabei werden Ihre Daten gemäß den gesetzlichen Vorgaben, insbesondere denen der seit dem 25.05.2018 unmittelbar geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) in Verbindung mit dem Datenschutzgesetz NRW (DSG NRW) verarbeitet.

Für die Inanspruchnahme und Ausführung der Dienstleistung bzw. für die Durchführung des Verwaltungsverfahrens Erteilung einer Fahrerlaubnis, Ausnahmegenehmigung bzw. Ausstellung eines Führerscheins oder Fahrerkarte ist die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich. Ihre in diesem Zusammenhang zu verarbeitenden personenbezogenen Daten sind zweckgebunden, das heißt, sie werden nur für den Zweck verwendet, für den sie erhoben worden sind.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt dabei aufgrund folgender Rechtsgrundlage: § 2 Absatz 6 Straßenverkehrsgesetz, § 2 Fahrpersonalgesetz und §§ 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Fahrpersonalgesetzes.

Aufgrund der vorgenannten Rechtsgrundlage sind Sie verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Sofern Sie Ihre personenbezogenen Daten nicht bereitstellen möchten, hätte dies zur Folge, dass die vorgenannte Dienstleistung nicht beansprucht bzw. erbracht werden könnte oder dass die Durchführung des Verwaltungsverfahrens nicht beendet werden könnte. Dies würde ggf. zur Ablehnung Ihres Antrags führen.

Zur Erfüllung des vorgenannten Zwecks werden Ihre Daten ausschließlich im Rahmen datenschutzrechtlicher Zulässigkeiten an folgende Empfänger (Dritte) übermittelt: Kraftfahrt-Bundesamt, amtlich anerkannte Sachverständige oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr und der Bundesdruckerei GmbH.

Die von Ihnen im Rahmen dieser Dienstleistung bzw. dieses Verwaltungsverfahrens erfassten personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, soweit die zugrundeliegende Fahrerlaubnis vollständig oder hinsichtlich einzelner Fahrerlaubnisklassen erloschen ist oder eine amtliche Mitteilung über den Tod eingeht bzw. bei Ausstellung einer Fahrerkarte fünf Jahre nach Ablauf der Gültigkeitsdauer.

Was sind personenbezogene Daten?

Der Begriff der personenbezogenen Daten ist in Artikel 4 Ziffer 1 der DS-GVO definiert. Demnach handelt es sich um alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Darunter fallen beispielsweise Ihr Name, Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer oder Ihr Geburtsdatum.

Was bedeutet die Verarbeitung von Daten?

Die Bedeutung der Verarbeitung personenbezogener Daten ergibt sich aus Artikel 4 Ziffer 2 DS-GVO. Danach ist die Bezeichnung „Verarbeitung“ ein umfassender Oberbegriff für sämtliche Verfahrensweisen im Umgang mit Daten. Hierzu zählen beispielsweise die Erhebung, die Speicherung, die Verwendung, die Übermittlung und die Löschung von personenbezogenen Daten.

Ihre Rechte nach der DS-GVO

Auf Ihre Rechte zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch bezüglich der erfassten personenbezogenen Daten wird an

dieser Stelle ausdrücklich hingewiesen. Rechtsgrundlage hierfür sind die Artikel 15 bis 21 der DS-GVO und die Vorschriften des DSG NRW.

Verantwortliche Person im Sinne der DS-GVO:

Kreis Kleve
Der Landrat
Nassauerallee 15-23
47533 Kleve
Telefon 02821 85-0
Telefax 02821 85-500
eMail info@kreis-Kleve.de
Internet www.kreis-Kleve.de

Die Einhaltung der rechtlichen Grundlagen bzw. Voraussetzungen werden durch den Datenschutzbeauftragten des Kreises Kleve überwacht. Den Datenschutzbeauftragten des Kreises Kleve erreichen Sie unter der eMail datenschutzbeauftragter@kreis-kleve.de oder telefonisch unter 02821/85-888.

Der Datenschutzbeauftragte ist nicht zuständig für datenschutzrechtliche Fragen in Bezug auf die Tätigkeit der kreisangehörigen Städte und Gemeinden, anderer Behörden auf kommunaler, Landes- oder Bundesebene oder privater Unternehmen und Vereine. Insofern wenden Sie sich bitte unmittelbar an die Datenschutzbeauftragte bzw. den Datenschutzbeauftragten der betreffenden Stelle.

Datenschutzrechtliche Beschwerden über den Kreis Kleve richten Sie bitte an die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen,
Kavalleriestr. 2-4,
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-10
eMail: poststelle@ldi.nrw.de.